

Download:
www.stoerfall.karlsruhe.de

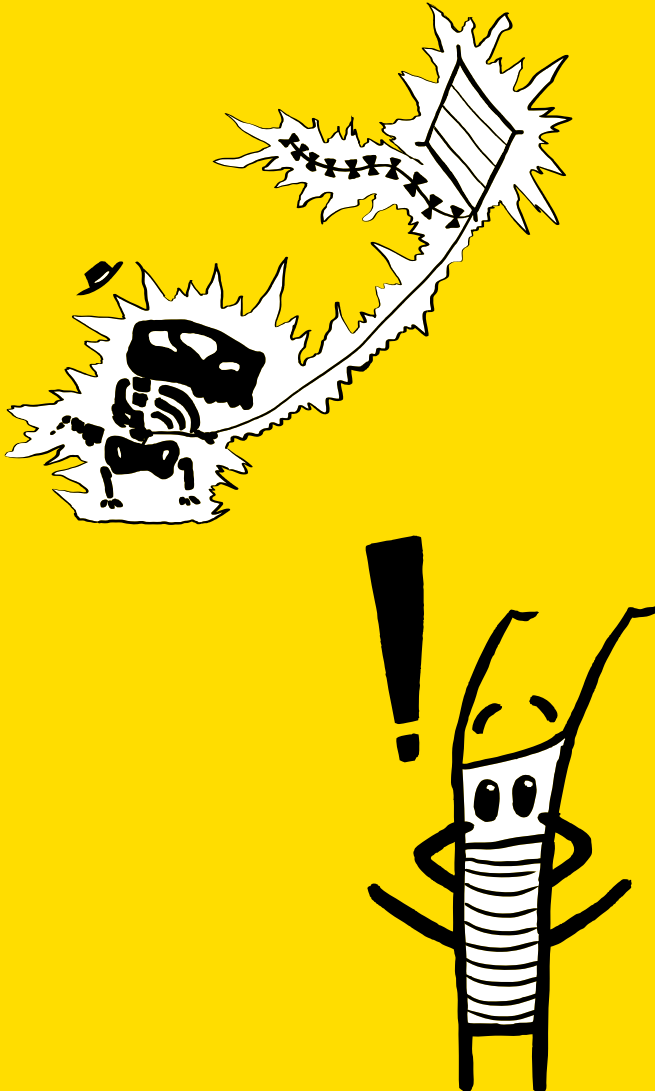


RICHTIGES VERHALTEN IM STÖRFALL

2015–2020



WO FINDE ICH WAS ?



WOZU DIESE BROSCHÜRE? **2**

Vorwort und Ziel der Störfallverordnung

WAS MACHT IHR? **4**

Porträts der Firmen

UM WELCHE STOFFE GEHT ES? **12**

Vorhandene Stoffe und ihre Gefahren

WIE SICHER SIND EURE BETRIEBE? **14**

Sicherheitsvorkehrungen

ERNSTFALL – WAS PASSIERT DANN? **16**

Alarmierungskette

ERNSTFALL – WAS MUSS ICH TUN? **18**

Verhaltensregeln im Ernstfall



WER SIND DER KÄFER UND DIESER DINO? **24**

Karl und Kevin

AN WEN KANN ICH MICH WENDEN? **26**

Kontakt

WO ERFAHRE ICH MEHR? **28**

Weitere Informationen

WOZU DIESE BROSCHÜRE ?

**Liebe Mitbürgerinnen,
liebe Mitbürger,**

in Karlsruhe mit seiner vielfältigen Wirtschaftsstruktur sind entlang des Rheins auch Industriebetriebe angesiedelt, die chemische Stoffe herstellen, lagern, umschlagen oder in Verarbeitungsprozessen einsetzen.

Der Umgang mit Gefahrstoffen hat bis heute zu keinem Störfall geführt, der mit negativen Auswirkungen für die Gesundheit der Bevölkerung verbunden war.

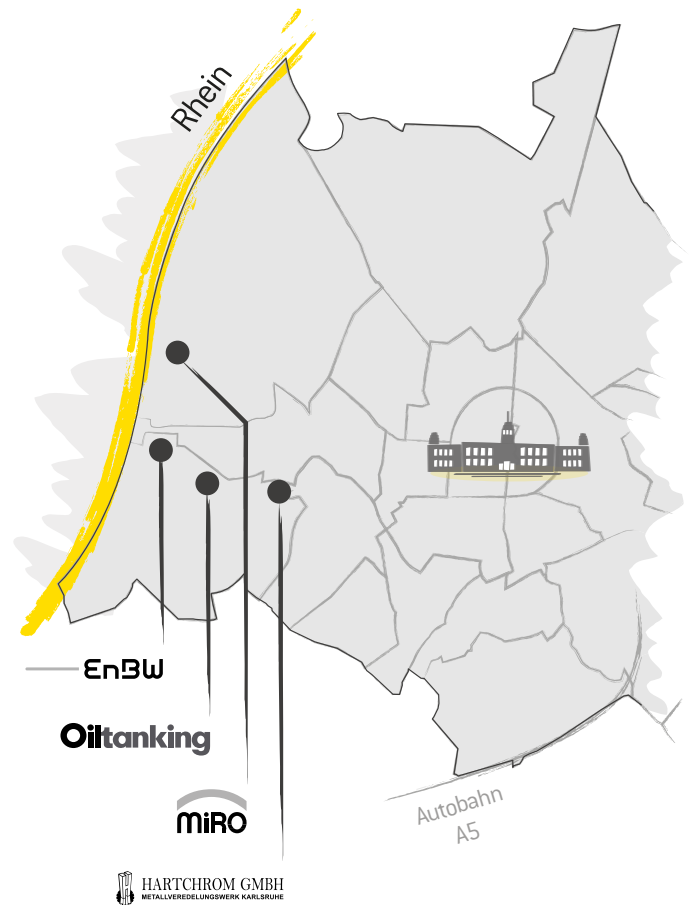
Aber in keinem Lebensbereich gibt es eine hundertprozentige Sicherheit. Trotz der hohen Sicherheitsstandards in den sensiblen Betriebsbereichen, der Vorsorgemaßnahmen der Betriebe sowie aller Kontrollen und Gefahrenabwehrplanungen der zuständigen Behörden können in einem Störfall Auswirkungen über die Werksgrenzen hinaus nicht mit absoluter Sicherheit ausgeschlossen werden.

Ich begrüße es, dass die EnBW AG, die Hartchrom GmbH, die Mineraloelraffinerie Oberrhein (MIRO) und die Oiltanking Deutschland, die der gesetzlichen Informationspflicht der Störfall-Verordnung unterliegen, gemeinsam mit der Stadt Karlsruhe diese Broschüre herausgegeben haben, die von der Hochschule für Gestaltung umgesetzt wurde. Gleichzeitig danke ich allen, die an der Erstellung dieser Information mitgewirkt haben.

Als interessierte Bürgerin und interessierter Bürger haben Sie hier die Möglichkeit, sich über diese Betriebe, die Gefahrstoffe und ihre Wirkungen, über Schutz- und Verhaltensmaßnahmen ein Bild zu machen, um das Richtige zu tun, wenn es trotz aller Vorkehrungen doch einmal zu einem Schadensereignis kommen sollte.

Dr. Frank Mentrup, Oberbürgermeister Karlsruhe

KARLSRUHE



Dr. Frank Mentrup, Oberbürgermeister Karlsruhe
 Dr. Frank Mastiaux, Vorsitzender des Vorstands der EnBW
 Matthias Enseling, Geschäftsführer Hartchrom GmbH
 Ralf Schairer, Geschäftsführer Mineraloelraffinerie Oberrhein
 Ulfert Cornelius, Geschäftsführer Oiltanking Deutschland

WAS MACHT IHR ?



Die EnBW Energie Baden-Württemberg AG betreibt in Karlsruhe das Rheinhafen-Dampfkraftwerk (RDK). Es liegt direkt im Rheinhafengebiet von Daxlanden und produziert Strom und

Fernwärme. Dazu werden zwei mit Steinkohle befeuerte Kessel und ein Gas- und Dampfkraftwerk eingesetzt. Zur

Zusatzwissen 1:

Gigantisch: Der Reingaskanal, der zum Schornstein des Rheinhafen-Dampfkraftwerks führt, misst 8 Meter im Querschnitt.

Einspeisung in das Fernwärmenetz der Stadt Karlsruhe können – abhängig vom Wärmebedarf – bis zu 220 MW (Megawatt = 1.000.000 Watt) Fernwärme aus umweltschonender Kraft-Wärme-Kopplung bereitgestellt werden. Als Brennstoffe werden Steinkohle, Erdgas und leichtes Heizöl verwendet. Zusätzlich wird als Hilfsstoff Ammoniak benötigt und auf dem Kraftwerksgelände gelagert.

Woran man diese Stoffe erkennt und welche Auswirkungen diese auf Sie und Ihre Umgebung haben können, erfahren Sie auf den Seiten 12-13: „Vorhandene Stoffe und ihre Gefahren“.

WAS PASSIERT IM ERNSTFALL?
AN WEN KANN ICH MICH WENDEN?

Seite 16
Seite 26

Das Rheinhafen-Dampfkraftwerk in Karlsruhe





Die Hartchrom GmbH wurde vor über 60 Jahren im Industriegebiet Daxlanden gegründet und der Name ist heute noch



Zusatzwissen 2:

Mehr als 3,5 Kilogramm Epoxidharz pro Quadratmeter schützen die Fabrikböden und Lagerflächen vor Kontamination.

Programm. Mit einem breiten galvano-technischen Spektrum arbeitet man für die großen Namen der Automobil-, Sanitär-

und Maschinenbauindustrie. Die Armatur im Badezimmer oder technische Anwendungen im Motorraum. Es sind Oberflächen wie Chrom, Zink oder Eloxal, die die Menschen bei der Hartchrom GmbH faszinieren.

Hinter jeder Oberfläche steckt auch der professionelle Umgang mit den Chemikalien, wie zum Beispiel der Chromsäure. Dazu gehören Abwasserneutralisation, Bodenschutz und Abluftreinigung ebenso wie die Einschätzung von Gefährdungspotenzialen.



Welche Gefahrstoffe bei der Hartchrom GmbH verwendet werden und welche Auswirkungen diese auf die Umwelt haben können, erfahren Sie auf den Seiten 12-13: „Vorhandene Stoffe und ihre Gefahren“.

WAS PASSIERT IM ERNSTFALL?
AN WEN KANN ICH MICH WENDEN?

Seite 16

Seite 26



Schlussfilter in der Abwasserreinigungsanlage



Die Mineraloelraffinerie Oberrhein (MiRO) ist die größte Kraftstoffraffinerie Deutschlands und befindet sich auf einem 458 Hektar großen Gelände zwischen dem Rhein und Karlsruhe-Knielingen. Ihre Aufgabe ist es, das Rohöl ihrer Gesellschafter zu hochwertigen Mineralölprodukten wie unter anderem Benzin, Diesel, Flüssiggas und Heizöl zu veredeln.



Zusatzwissen 3:

Jeder vierte Liter Benzin und jede dritte Tonne Bitumen stammen in Deutschland aus der MiRO-Produktion.

Aufgrund der Größe ihres Tanklagers ist MiRO in der Lage, Schwankungen im Verbrauch auszugleichen und somit eine zuverlässige Versorgung sicherzustellen.

Doch die MiRO sorgt nicht nur für Mobilität und ein warmes Zuhause, sie liefert auch den Grundstoff für viele Produkte in unserem Alltag – von CDs über Sportbekleidung bis zu Pflegeprodukten und Medikamenten.

Für die Stadt Karlsruhe und ihre Bürgerinnen und Bürger ist die Raffinerie mit über 1000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern ein wichtiger Arbeitgeber und Steuerzahler. Zudem ist MiRO für zahlreiche in Karlsruhe ansässige Zulieferer und Dienstleistungsunternehmen ein bedeutender Auftraggeber.

Woran man die bei MiRO gelagerten und verarbeiteten Stoffe erkennt und welche Auswirkungen diese auf Sie und Ihre Umgebung haben können, erfahren Sie auf den Seiten 12-13: „Vorhandene Stoffe und ihre Gefahren“.



WAS PASSIERT IM ERNSTFALL?
AN WEN KANN ICH MICH WENDEN?

Seite 16
Seite 27



Rohrleitungskunst: Prozessanlagen im Werkteil 2 der MiRO

Oiltanking

Oil­tanking Deutschland ist eine Tochtergesellschaft der Oil­tanking GmbH Hamburg. In der Bundesrepublik Deutschland bewirtschaftet sie an 17 Standorten mehr als 2,2 Millionen Kubikmeter Tankraum. Oil­tanking stellt der Mineralölwirtschaft



Zusatzwissen 4:

Mit 72 Tanklagern in 22 Ländern und einer Gesamtkapazität von 19 Millionen Kubikmetern gehört Oil­tanking zu den weltweit führenden unabhängigen Betreibern von Tanklagern für Mineralöle, Chemikalien, Gase und Schüttgut.

den Tankraum und die notwendigen Umschlag­einrichtungen zur Verfügung. Dabei bleiben die Kunden Eigentümer des Mineralöls. Die im Tanklager Karlsruhe

eingelagerten Produkte dienen sowohl der Absicherung des privaten als auch des gewerblichen Verbrauchs und sind Teil der Krisenbevorratung der Bundesrepublik Deutschland. Das Tanklager Karlsruhe liegt direkt im Rheinhafengebiet von Daxlanden. Oil­tanking lagert Ottokraftstoffe sowie deren Bestandteile, Heizöl, Dieselmotortreibstoffe und Additive und schlägt diese über Landtanks auf verschiedene Verkehrsträger um.

Welche Gefahrstoffe bei Oil­tanking gelagert werden und die möglichen Auswirkungen im Falle einer Freisetzung finden Sie auf den Seiten 12-13: „Vorhandene Stoffe und ihre Gefahren“.



WAS PASSIERT IM ERNSTFALL?
AN WEN KANN ICH MICH WENDEN?

Seite 16
Seite 27



UM WELCHE STOFFE GEHT ES ?

GEFAHRSTOFF	ERKENNUNG	GEFAHRENMERKMAL	AUSWIRKUNGEN AUF MENSCH UND UMWELT
<p>AMMONIAK</p> <p><i>gelagert/verarbeitet bei:</i> EnBW</p>	<p>Stechender Geruch</p>	<p>Giftig, umweltgefährlich</p>	<p>Bei Einatmung: Halsschmerzen, Husten, Atemnot. Ein Lungenödem kann erst nach Verstreichen mehrerer Stunden festgestellt werden. Bei Hautkontakt: Rötung, schwere Brandwunden, Schmerzen. Bei Augenkontakt: Starke Reizung, korrosive Wirkung, Rötung, Schmerzen, Sichttrübung. Sehr giftig für Wasserorganismen.</p>
<p>MINERALÖL UND MINERALÖLPRODUKTE</p> <p>Ottokraftstoff, Benzinkomponenten, Gasöle (Dieselkraftstoff, Heizöl EL)</p> <p><i>gelagert/verarbeitet bei:</i> EnBW, MiRO, Oiltanking</p> <p>Rohöl, Flüssiggas (LPG), brennbare Gase</p> <p><i>gelagert/verarbeitet bei:</i> EnBW, MiRO</p>	<p>Typischer Benzin-, Ölgeruch</p>	<p>Gesundheitsschädlich, umweltgefährdend, leichtentzündlich/hochentzündlich, potenziell krebserregend</p>	<p>Reizt die Haut. Gefahr ernster Gesundheitsschäden bei längerer Einatmung, Hautkontakt und Verschlucken. Kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen. Dämpfe können Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. Giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Auswirkungen haben. Ausbreitung einer Gaswolke mit Zündgefahr. Brand mit Rußbildung. Kann Krebs erzeugen. Kann vererbare Schäden verursachen. Kann ein Kind im Mutterleib möglicherweise schädigen.</p>
<p>FLUSSSÄURE</p> <p><i>gelagert/verarbeitet bei:</i> MiRO</p>	<p>Stechender, beißender Geruch</p>	<p>Ätzend, sehr giftig</p>	<p>Sehr giftig beim Einatmen, Verschlucken und bei Hautkontakt. Verursacht schwere Verätzungen. Bei Freisetzung Ausbreitung als Dampfvolke (Nebel).</p>
<p>SCHWEFELWASSERSTOFF</p> <p><i>gelagert/verarbeitet bei:</i> MiRO</p>	<p>Geruch nach „faulen Eiern“</p>	<p>Hochentzündlich, sehr giftig, umweltgefährlich</p>	<p>Sehr giftig beim Einatmen, sehr giftig für Wasserorganismen. Bei Freisetzung Ausbreitung einer Gaswolke mit Zündgefahr.</p>
<p>CHROMSÄURE</p> <p><i>gelagert/verarbeitet bei:</i> Hartchrom GmbH</p>	<p>Geruchlos, kann Hustenreiz auslösen</p>	<p>Sehr giftig, ätzend, umweltgefährlich</p>	<p>Verätzungen von Haut und Schleimhäuten. Ausbreitung einer Dampfvolke (Nebel), stark wassergefährdend.</p>

WIE SICHER SIND EURE BETRIEBE ?

Allgemeine Sicherheitsvorkehrungen

Verschiedene allgemeine und spezielle Sicherheitsvorkehrungen sind in unseren Firmen selbstverständlich. Die Sicherheitskonzepte beginnen bereits bei der Auswahl und Errichtung neuer Anlagen. Die Projektplanung folgt sowohl europäischen als auch deutschen Behördenvorgaben und entspricht dem neuesten Stand der Technik. Zum Schutz von Boden und Grundwasser sind alle Anlagen auf betonierten Flächen errichtet. Umfangreiche Rückhaltesysteme begrenzen mögliche negative Auswirkungen, indem sie Leckagen rechtzeitig auffangen. Wir setzen ausschließlich speziell geschultes und qualifiziertes Personal ein. Unsere Anlagen entsprechen alle dem aktuellen Stand der Sicherheitstechnik. Um dies zu überwachen, führen unabhängige Sachverständige wie TÜV und FGMA regelmäßig Prüfungen durch. Im Falle einer Störung werden interne Alarm- und Gefahrenabwehrpläne genauestens befolgt. Automatische und manuelle Brandmeldeeinrichtungen warnen uns im Notfall rechtzeitig.

Zusätzliche Sicherheitsvorkehrungen

Zusätzlich zu diesen allgemeinen Sicherheitsvorkehrungen führen wir verschiedene weitere Maßnahmen durch. Bei **Hartchrom** prüft beispielsweise ein betriebseigenes Labor die Verfahrenspläne und Parameter. **MiRO** ist mit einem Notfallteam und einer haupt- und nebenberuflichen Werkfeuerwehr ständig auf den Ernstfall vorbereitet. Darüber hinaus befinden sich flächendeckend mobile und stationäre Feuerlöscheinrichtungen auf dem gesamten Werksgelände. Bei **Oiltanking** wird auch außerhalb der Betriebszeiten und an Sonn- und Feiertagen das Gelände überwacht. Bei **EnBW** wurde ein standardisiertes Umweltmanagementsystem nach DIN EN 14001 eingerichtet, das regelmäßig geprüft und zertifiziert wird. Ferner verfügt EnBW über einen internen Alarm- und Gefahrenabwehrplan. Die eigene Werkfeuerwehr ist im Alarmfall sofort einsatzbereit.



Gemeinsame Einsatzübung der Berufsfeuerwehr mit einer Werkfeuerwehr

ERNSTFALL – WAS PASSIERT DANN ?

Sollte es trotz aller Sicherheitsvorkehrungen einmal zu einem Ernstfall kommen, können folgende Auswirkungen auftreten:

- Belastung der Luft durch Ausbreitung von Gasen, Dämpfen und Rauch
- Verunreinigung von Böden, Gewässern und Grundwasser
- Sachschäden, durch Explosionsdruckwellen auch über die Grenzen der Werksgelände hinweg

In diesem Fall läuft eine Alarmierungskette ab, mit der Sie als Bürgerinnen und Bürger schnellstmöglich informiert werden.

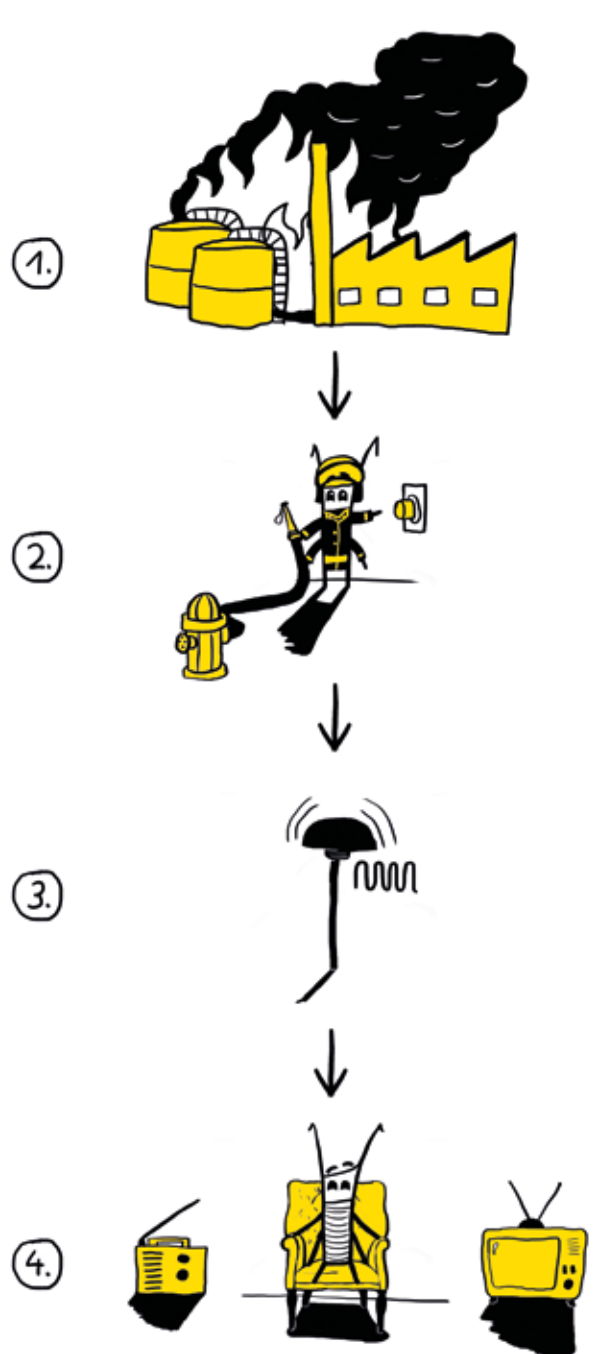
Diese sieht wie folgt aus:

1. Es kommt zum unkontrollierten Austritt von Gefahrstoffen mit Auswirkungen außerhalb des Werksgeländes.
2. Je nach Einschätzung der Gefahrenlage für die Bevölkerung erfolgt eine öffentliche Warnung und Information über den Störfall.
3. Neben Lautsprecherdurchsagen geben insgesamt 60 Sirenen in Karlsruhe durch ein auf- und abschwellendes Sirensignal eine Gefahr bekannt.
4. Die Bürgerinnen und Bürger bewahren Ruhe und können sich über folgende Medien über die derzeitige Gefahrenlage informieren:

Fernsehsender

SWR, ARD und ZDF

Radiosender	Antenne (MHz)	Kabel (MHz)
SWR 1	93,50	93,25
SWR 2	96,20	92,45
SWR 3	98,40	97,15
SWR 4 BW	97,00	91,40
Radio Regenbogen	100,40	100,55
die neue welle	101,8	99,5



ERNSTFALL – WAS MUSS ICH TUN ?

Es ist wichtig zu erkennen, wann es sich tatsächlich um einen Ernstfall handelt. Einen Probealarm der städtischen Sirenen erkennt man am gleichbleibenden Sirenenton. Schwillt das Sirengeräusch jedoch an und ab, handelt es sich um einen ernst zu nehmenden Gefahrenfall. In diesem Fall sollten folgende Verhaltensregeln beachtet werden.

Befolgen Sie diese Regeln, bis die Medien eine Entwarnung melden. Informationen erhalten Sie im Ernstfall außerdem über die Rathaus Info-Hotline, die dann freigeschaltet ist.

RATHAUS INFO-HOTLINE: 0721 1333333

Dieser Service wird erst im Ernstfall freigeschaltet.



Ausführlichere Informationen als Download unter:
www.stoerfall.karlsruhe.de



CITY COUNCIL INFORMATION HOTLINE: 0721 1333333

This service will become available in the case of an emergency.

Further information can be downloaded here:
www.stoerfall.karlsruhe.de



NUMÉRO D'INFORMATION DE LA MAIRIE: 0721 1333333

Ce numéro ne sera activé qu'en cas d'alerte.

Vous trouverez des informations complémentaires à l'adresse suivante: www.stoerfall.karlsruhe.de



BELEDİYE DAİRESİ BİLGİ HATTI: 0721 1333333

Bu hizmet ancak ciddi durumlarda devreye girer.

www.stoerfall.karlsruhe.de adresinden daha fazla bilgi edinebilirsiniz.



HOTLINE INFORMAZIONI CITTÀ: 0721 1333333

Questo servizio telefonico di assistenza viene attivato in caso di emergenza.

È possibile scaricare maggiori informazioni al seguente indirizzo: www.stoerfall.karlsruhe.de



Begeben Sie sich in ein geschlossenes Gebäude! Versuchen Sie nicht, zu Fuß oder mit dem Auto zu fliehen. Suchen Sie, wenn möglich, ein oberes Stockwerk auf, da die gefährlichen Gase meist schwerer als Luft sind.



Warnen Sie Menschen in Ihrem unmittelbaren Umfeld und rufen Sie sie ins Haus! Passanten sollten aufgenommen werden, bis die Gefahr vorüber ist.



Schließen Sie alle Fenster und Türen! Dies verhindert, dass Schadstoffe in das Gebäude eindringen können. Geschlossene Gebäude schützen außerdem vor Explosionen.



Schalten Sie Klimaanlage und Lüftung aus! Dies gilt auch, wenn Sie sich in einem Auto befinden.



Schalten Sie regionale Radio- oder Fernsehsender ein! Verfolgen Sie Nachrichten oder Warndurchsagen. Unternehmen Sie nichts auf eigene Faust, warten Sie auf Hinweise der zuständigen Behörden, die über Radio/TV mitgeteilt werden.



Blockieren Sie nicht unnötig den Notruf! Notrufleitungen von Feuerwehr (112), Polizei (110) und Rettungsleitstelle (19222) sind keine Auskunftsstellen. Wenden Sie sich hierfür an die Rathaus Info-Hotline (0721 1333333).



Bei gesundheitlichen Problemen kontaktieren Sie einen Arzt oder Notfalldienst!



1 Seek shelter in a closed building. Don't try fleeing by foot or by car. If possible, seek shelter upstairs or on a top floor; dangerous gases are usually heavier than air.



2 Warn those directly around you and advise them to stay inside. Passersby should be taken in until the emergency has been called off.



3 Close all windows and doors. The same applies if you are in a car.



4 Turn off the air conditioning and ventilation system. The same applies if you are in a car.



5 Turn on a local radio or television station. Follow the news and all emergency announcements. Don't try to handle or assess the situation on your own; wait for the public authorities' instructions as they are broadcasted over local radio and television stations.



6 Keep the telephone line open for emergency calls. The emergency lines from the fire department (112), police department (110) and the rescue directing center (192222) are not information centers. If you are seeking information, contact the City Council Information Hotline at 0721 1333333.



7 If you are experiencing health related problems, contact a doctor or the emergency service.

Follow these rules until the signal's tone has the same pitch or until the media has informed you otherwise.



1 Rendez-vous dans un bâtiment clos! N'essayez pas de fuir à pied ou en voiture. Si possible, restez dans un étage élevé, car la plupart des gaz dangereux sont plus lourds que l'air.



2 Prévenez les personnes à proximité et faites-les rentrer! Accueillez les passants jusqu'à ce que tout danger soit écarté.



3 Fermez toutes les portes et fenêtres! Cela évitera que des gaz toxiques pénètrent dans le bâtiment. De plus, les bâtiments clos protègent des explosions.



4 Éteignez la climatisation et la ventilation! Ceci s'applique également si vous êtes en voiture.



5 Allumez la radio régionale ou la télévision! Écoutez les informations et les bulletins spéciaux. Ne prenez aucune initiative, attendez les instructions des autorités compétentes qui vous seront transmises par le biais de la radio/télévision.



6 Ne bloquez pas inutilement la ligne d'urgence! Les lignes d'urgences des pompiers (112), de la police (110) et des urgences médicales (19222) ne fournissent pas de renseignements. Pour cela, contactez le service d'information de la mairie (0721 1333333).



7 Si vous avez un malaise, contactez un médecin ou les urgences!

Respectez ces consignes jusqu'à ce que les médias diffusent un message de fin d'alerte.



1 Kapalı bir binaya giriniz! Yürüyerek veya araba ile kaçıma çalışmayınız. Mümkünse üst katlardan birine çıkınız çünkü tehlikeli gazlar genellikle havadan ağırdır.



2 En yakınınızdaki kişileri uyarınız ve bulunduğunuz binaya çağırınız! Tehlike geçene kadar yoldan geçenler içeri alınmalı.



3 Bütün kapı ve pencereleri kapatınız! Böylelikle zararlı maddelerin binaya girmesi engellenir. Ayrıca kapalı binalar patlamalardan korur.



4 Klima ve havalandırmaı kapatınız! Bu arabayla yoldaysanız da geçerlidir.



5 Yerel radyo ve televizyon kanallarını açınız! Haberleri veya ikaz anonslarını takip ediniz. Kendi başınıza bir şey yapmayınız, yetkili makamların radyo/televizyon aracılığıyla verdiği bilgileri dikkate alınız.



6 İmdat telefonunu gereksiz yere meşgul etmeyiniz! İtfaiye (112), polis (110) ve kurtarma idare merkezi (19222) bilgi hattı değildir. Bilgi edinmek için belediye dairesi bilgi hattına başvurabilirsiniz (0721 1333333).



7 Sağlık sorunları ile ilgili bir doktora veya acil servise başvurunuz.

Bu kurallara medya aracılığıyla tehlikenin geçtiği bildirilene kadar uyunuz.



1 Dirigetevi verso un luogo chiuso! Non tentate di allontanarvi in auto o a piedi. Se possibile rifugiatevi in un piano rialzato, i gas nocivi sono generalmente più pesanti dell'aria.



2 Avvertite le persone nelle vostre immediate vicinanze, richiamatele all'interno dell'edificio! Accogliete i passanti finché il pericolo è cessato.



3 Chiudete tutte le porte e le finestre! Questo accorgimento permette di evitare che sostanze nocive penetrino nell'edificio. Gli edifici chiusi proteggono inoltre dalle esplosioni.



4 Spegnete gli impianti di climatizzazione e areazione. Questa regola vale anche per i passeggeri all'interno di un'auto.



5 Ascoltate le stazioni radio locali o guardate le televisioni locali! Ascoltate i notiziari o i comunicati di allarme. Non prendete iniziative, attendete le indicazioni delle autorità competenti trasmesse via radio o televisione.



6 Non chiamate inutilmente i numeri di emergenza! Non selezionate i numeri di emergenza di Vigili del fuoco (112), Polizia (110) e del Centro di coordinamento del soccorso (19222) per chiedere informazioni. Per ottenere informazioni selezionate il numero della hotline (0721 1333333).



7 In caso di problemi di salute, contattate un medico o il servizio di pronto intervento!

Attenetevi a queste norme finché i media non dichiareranno che l'emergenza è rientrata.

DAS SIND KARL ...

... UND KEVIN



DIE FAMILIE

Karl ist das jüngste Kind einer glücklichen Großfamilie.



DIE KATASTROPHE

Karl verliert in jungen Jahren seine gesamte Familie durch ein Unglück.



DER KLUGE

Nach dem Verlust seiner Familie stürzt sich Karl in die Welt der Bücher und will in Zukunft gegen alle Gefahren gewappnet sein.



DIE FREUNDSCHAFT

Seit Kevins Rettung sind die beiden die besten Freunde und gehen durch dick und dünn.



DIE FAMILIE

Kevin ist das behütete Einzelkind seiner Familie.



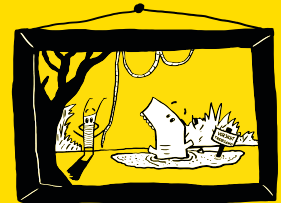
DIE KINDHEIT

Kevin genießt viele Freiheiten und eine sorglose Jugend.



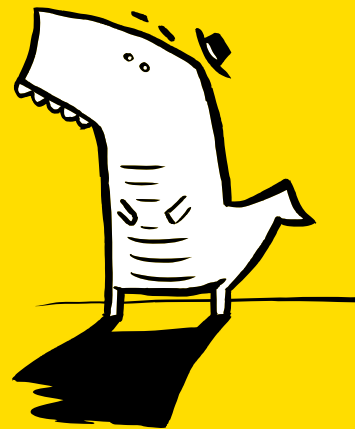
DER NAIVE

Aufgrund der Verwöhnung in seiner Jugend ist Kevin zwar ein besonders freundlicher Dino, aber insgesamt doch sehr naiv und unbedacht.



DIE RETTUNG

Bei einem missglückten Bad im Treibsand wird Kevin zufällig von Karl gefunden und gerettet.



AN WEN KANN ICH MICH WENDEN ?

Branddirektion der Stadt Karlsruhe

Ritterstraße 48
76137 Karlsruhe

Ansprechpartner:

Alexander Müller

Telefon: 0721 13337-83

E-Mail: alexander.mueller@bd.karlsruhe.de

Allgemeine Informationen:

Telefon: 0721 13337-50

E-Mail: bd@karlsruhe.de

EnBW Energie Baden-Württemberg AG

Rheinhafen-Dampfkraftwerk

Fettweisstraße 60
76189 Karlsruhe

Ansprechpartner:

Jürgen Szabadi

Telefon: 0721 18053-2010

E-Mail: j.szabadi@enbw.com

Störfallbeauftragter:

Olaf Scherer-Punge

Telefon: 0721 18053-2303

E-Mail: o.scherer-punge@enbw.com

Hartchrom GmbH

Pfannkuchstraße 3a-5
76185 Karlsruhe

Ansprechpartner:

Peter Schmitt

Telefon: 0721 56589-0

E-Mail: peter.schmitt@hartchrom.de

Störfallbeauftragter:

Frank Schüle (Firma Qubus GmbH)

Telefon: 07171 10408-0

E-Mail: schuele@qubus.de

Mineraloelraffinerie Oberrhein GmbH & Co. KG

Nördliche Raffineriestraße 1
76187 Karlsruhe

Ansprechpartnerin:

Yvonne Schönemann

Telefon: 0721 9583-465

E-Mail: schoenem@MiRO-ka.de

Störfallbeauftragter:

Dr. Peter Schubert

Telefon: 0721 9583-245

E-Mail: schubert@MiRO-ka.de

Oiltanking Deutschland GmbH & Co. KG

Tanklager Karlsruhe

Fettweisstraße 28-32
76189 Karlsruhe

Ansprechpartner:

Wolfgang Nagel

Telefon: 0721 950010

E-Mail: wolfgang.nagel@oiltanking.com

Störfallbeauftragter:

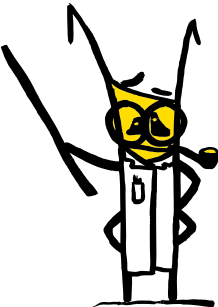
Jürgen Groncki

Telefon: 040 37099-449

E-Mail: juergen.groncki@oiltanking.com

WO ERFAHRE ICH MEHR ?

Weitere Informationen erhalten Sie unter:
www.stoerfall.karlsruhe.de



Impressum

Diese Broschüre wird an Haushalte in Karlsruhe und Umgebung verteilt und ist bei den Herausgebern und der Branddirektion Karlsruhe erhältlich.

Information nach § 11 Störfall-Verordnung
(12. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes)
1. Auflage 2016

Herausgeber

Die beteiligten Firmen in Zusammenarbeit mit der Branddirektion Karlsruhe

Redaktion

EnBW Energie Baden-Württemberg AG – Olaf Scherer-Punge
Hartchrom GmbH – Matthias Enseling
Mineraloelraffinerie Oberrhein GmbH & Co KG – Dr. Peter Schubert
Oiltanking Deutschland GmbH & Co. KG – Delf Arne Meier
Branddirektion Karlsruhe – Alexander Müller

Konzept und Gestaltung

Staatliche Hochschule für Gestaltung (HfG) Karlsruhe:
Seminar „Katastrophenhilfe/Störfallhilfe/Semiotik“
Julia Bauer, Nico Butschbacher, Wendy Fox, Bianca Jankowski,
Christian Richter, Eike Stender, Lisa Walter
Betreuung: Indra Häußler, Mark Hailwood

Fotos: fotolia.com, Bildarchiv HfG Karlsruhe
Stadtkarte: Grundlage genehmigt, Stadt Karlsruhe Liegenschaftsamt 2009

Druck: Nino Druck
Auflage: 90.000 Stück



INSTRUCTIONS EN CAS D'ALERTE ARIZA DURUMUNDA DOĞRU DAVRANIŞ BIÇIMI NORME DI COMPORTAMENTO IN CASO DI EMERGENZA



1 Rendez-vous dans un bâtiment clos.
Kapalı bir binaya gir.
Dirigiti verso un luogo chiuso.



2 Prévenez les personnes de votre entourage, faites-les rentrer.
Etrafındaki kişileri uyar, bulunduğun binaya çağır.
Avverti le persone attorno a te, richiamale all'interno dell'edificio.



3 Fermez toutes les portes et fenêtres.
Bütün kapı ve pencereleri kapat.
Chiudi tutte le finestre e le porte.



4 Éteignez la climatisation et la ventilation.
Klima ve havalandırmayı kapat.
Spegni gli impianti di climatizzazione e areazione.



5 Écoutez la radio régionale ou la télévision.
Yerel radyo ve televizyon kanallarını aç.
Ascolta le stazioni radio locali o guarda le televisioni locali.



6 Ne bloquez pas inutilement la ligne d'urgence.
İmdat telefonunu gereksiz yere meşgul etme.
Non chiamare inutilmente i numeri di emergenza.



7 Si vous avez un malaise, contactez un médecin ou les urgences.
Sağlık durumun iyi değilse bir doktora veya acil servise başvur.
Se ti senti male, contatta un medico o il servizio di pronto intervento.



RICHTIGES VERHALTEN IM STÖRFALL CODE OF CONDUCT IN CASE OF INCIDENT



1 Begib dich in ein geschlossenes Gebäude.
Seek shelter in a closed building.



2 Warne Menschen in deinem Umfeld und rufe sie ins Haus.
Warn those around you, advise them to stay inside.



3 Schließe alle Fenster und Türen.
Close all windows and doors.



4 Schalte Klimaanlage und Lüftung aus.
Turn off the air conditioning and ventilation system.



5 Schalte regionale Radio- oder Fernsehsender ein.
Turn on a local radio or television station.



6 Blockiere nicht unnötig den Notruf.
Keep the telephone line open for emergency calls.



7 Falls es dir gesundheitlich schlecht geht, kontaktiere einen Arzt oder Notfalldienst.
If you are experiencing health problems, contact a doctor or the emergency service.



NUMÉRO D'INFORMATION DE LA MAIRIE:

Ce numéro ne sera activé qu'en cas d'alerte.

BELEDİYE DAİRESİ BİLGİ HATTI:

Bu hizmet ancak ciddi durumlarda devreye girer.

HOTLINE INFORMAZIONI CITTÀ: 0721 1333333

Questo servizio di assistenza viene attivato in caso di emergenza.



RATHAUS INFO-HOTLINE: 0721 1333333

CITY COUNCIL INFORMATION HOTLINE

Dieser Service wird erst im Ernstfall freigeschaltet.

This service will become available in the case of an emergency.

**WER NICHT
FRAGT,
KOMMT UM.**

**HE WHO WON'T
ASK WILL PERISH.**

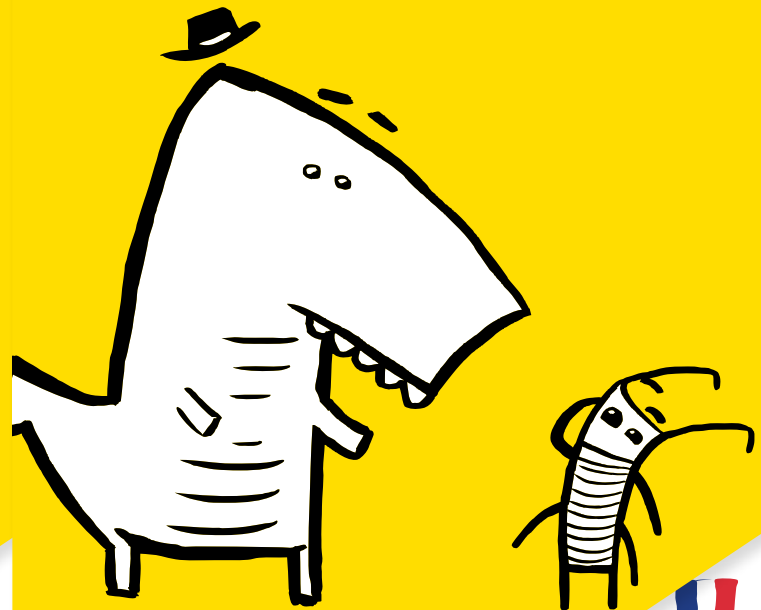
**CEUX QUI NE
S'INFORMENT PAS
METTENT LEUR VIE
EN PÉRIL.**

**SORU SORMAYAN
HAYATINI KAYBEDER.**

**CHI NON CHIEDE,
RISCHIA LA VITA.**



Download:
www.stoerfall.karlsruhe.de



Download:
www.stoerfall.karlsruhe.de

